

Start > Presse > Veröffentlichungen > Pressemitteilungen

01.02.2024

Preis für Handwerksgeschichte erstmals verliehen

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks verleiht am 31. Januar zum ersten Mal im Haus des Deutschen Handwerks in Berlin den Preis für Handwerksgeschichte.

Bereich Gewerbeförderung



Foto: ZDH/Peter Lorenz

"Das Handwerk ist nicht nur eine zentrale Säule der Wirtschaftskraft Deutschlands, sondern integraler Bestandteil unserer Kulturgeschichte. Wie reich und vielfältig der Beitrag des Handwerks dazu ist, wird nun mit dem Preis für Handwerksgeschichte ein Stück sichtbarer gemacht. Das ist gut, weil auch für Handwerkerinnen und Handwerker gilt: Wer den besten Weg in die Zukunft finden will, sollte wissen und darauf aufbauen, was bereits hinter einem liegt. Die eigene Geschichte und Tradition kann Inspirationsquelle für Innovationen sein", sagte ZDH-Präsident Jörg Dittrich bei der Preisverleihung am Mittwochabend in Berlin. Als besonders erfreulich hob er die hohe Zahl der eingegangenen Bewerbungen aus ganz Deutschland hervor: "Das zeigt deutlich, dass die Bewahrung des kulturellen Erbes für das Handwerk einen enorm hohen Stellenwert hat", betonte der ZDH-Präsident. Der Preis für Handwerksgeschichte zeige zum einen, wie stark Kultur und Geschichte im Handwerk ineinanderfließen, und zum anderen verschaffe er dem handwerklichen Beitrag und Einsatz für die Gesellschaft Sichtbarkeit.

Aus 71 Bewerbungen hat die Jury drei Preisträger gekürt sowie eine besondere Erwähnung für handwerksgeschichtliches Engagement verliehen. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern zählen die **Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin**, die **Seilerei + Flechterei Bernhard Muffler** und die **Main Bäcker Hench GmbH**. Die Urkunde mit besonderer Erwähnung für handwerksgeschichtliches Engagement ging an die **“Fachgruppe Restauratoren im Handwerk e.V.”**. An der Preisverleihung nahmen rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus der Handwerkspolitik, Handwerksforschung und Kultur teil.

Die **Innung Sanitär Heizung Klempner Klima Berlin** hat seine 400-jährige Innungsgeschichte aufbereitet. Das Projekt umfasst sowohl das um Mitgliederquellen erweiterte Innungsarchiv als auch eine fundierte und anschauliche Festschrift zum Jubiläum.

Das **Seilermuseum Stockach** wurde ebenfalls ausgezeichnet. Die **Seilerei + Flechterei Bernhard Muffler** zeigt die Geschichte und Bedeutung des Seilerhandwerks im Bodenseeraum und lässt dieses Handwerk für die Besucher zum Erlebnis werden.

Die **Main Bäcker Hench GmbH** gehört zu den Preisträgern für ihre Quellenedition **“Backen im Nationalsozialismus”**, ein Projekt im Rahmen des Citizen Science Programms des Stadt- und Stiftsarchivs Aschaffenburg.

Die **Fachgruppe Restauratoren im Handwerk e.V.** erhielt eine besondere Erwähnung für ihr Ausstellungsprojekt **“Besessen – Die geheime Kunst des Polsterns”**, das sie gemeinsam mit einem externen Kurator am Grassi-Museum in Leipzig durchgeführt hat.

Der Preis für Handwerksgeschichte ist vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) in Zusammenarbeit mit seinem Interdisziplinären Arbeitskreis für Handwerksgeschichte (InAH) entwickelt worden. Dem InAH gehören Expertinnen und Experten aus den Geschichtswissenschaften, Archiven, Museen und der Handwerksorganisation an. In der ersten Ausschreibung war der Preis noch auf das Handwerk begrenzt. Zukünftig wird der Teilnehmerkreis auch auf die Wissenschaft und Kultureinrichtungen ausgeweitet, um die öffentliche Wahrnehmung der Handwerksforschung und -geschichte zu stärken und Innovationen zu schaffen.

Weitere Informationen, Hintergründe zu den Preisträgerinnen und Preisträgern sowie Fotos der Veranstaltung finden Sie auf unserer Website.

Schlagworte

Handwerksgeschichte